

Qualität und Effizienz eG, Vogelsgarten 1, 90402 Nürnberg

Gemeinsame Presseinformation des Gesundheitsnetzes Qualität und Effizienz eG Nürnberg und der Brendan-Schmittmann-Stiftung

Ansprechpartner: Jörg Lindenthal, MBA
Telefon: 0911 95 66 32 80
Telefax: 0911 95 66 32 79
E-Mail: joerg.lindenthal@que-nuernberg.de
Internet: www.gesundheitsnetznuernberg.de

Mehr als 4.000 Nürnberger beteiligen sich an Deutschlands größter Praxisnetzumfrage. 96,2% Weiterempfehlung für die Netzpraxen des Gesundheitsnetzes QuE Nürnberg

Nürnberg, 27.04.2016: In Praxisnetzen ist die Zufriedenheit der Patienten deutlich höher als in der ambulanten Regelversorgung. Dies zeigt die jüngste Erhebung der Brendan-Schmittmann-Stiftung des NAV-Virchow-Bundes, bei der Ende letzten Jahres mehr als 4.000 Patientinnen und Patienten des Gesundheitsnetzes Qualität und Effizienz eG (QuE) befragt wurden.

Für die QuE-Patientenbefragung wurden 5.500 Bögen in 63 Praxen verteilt. Die Rücklaufquote betrug 73,5%. 91,3% der Netzpraxen haben teilgenommen. Fast die Hälfte der teilnehmenden Patienten kommen mit einem akuten Problem zum Arzt, aufgrund einer chronischen Erkrankung suchten 25% die Praxis auf.

96,2% der Befragten würden auf alle Fälle ihre Praxis einer guten Freundin bzw. einem guten Freund empfehlen. Zum Vergleich: Auf dem Online-Ärztbewertungsportal „Weisse Liste“ liegt der Durchschnitt aller bewerteten Hausärzte in Deutschland fast 10 Prozentpunkte niedriger bei aktuell 87%.

Wie bei der letzten Netzbefragung 2013 sind auch dieses Mal die Ergebnisse zu den Praxiswartezeiten sowie zur Wartezeit auf einen Termin erfreulich positiv: Mit der Wartezeit auf einen Haus- bzw. Facharzttermin sind 90% der Patienten rundum zufrieden. Vor Ort in der Praxis selbst warten dann 81,8% weniger als 30 Minuten. Fast die Hälfte verbringt sogar weniger als 15 Minuten im Wartezimmer. Den Gesamteindruck der Praxis wurde von den Befragten mit 98,29% als sehr gut und gut bewertet. Beim Ärzteebewertungsportal „Weisse Liste“ liegt der Bundesdurchschnittswert in diesem Bereich für Hausärzte dagegen bei lediglich 79%.

Eingeschriebene Netzpatienten erkennen Mehrwert und schätzen Servicevorteile

Diejenigen Patienten, die sich in von QuE angebotene Integrierte Versorgungsverträge eingeschrieben haben – insgesamt sind das mehr als 15.000 Patienten der AOK Bayern, Techniker Krankenkasse und BARMER-GEK – haben die befragten QuE-Praxen nochmals deutlich besser bewertet: Die Ärztliche Kompetenz bewerten diese Patienten beispielsweise mit 98,0% als gut und sehr gut, nicht eingeschriebene Patienten geben hier 92,8% an. Eingeschriebene QuE-Patienten fühlen sich auch besser betreut. 54,3% sehen beispielsweise keine Unterschiede zu Privatpatienten, die restlichen Patienten bejahen dies zu 42,9%.

„Diese Ergebnisse bestätigen unsere Anstrengungen, den Patienten einen fühlbaren Mehrwert zu bieten“, so Dr. Wambach, Facharzt für Allgemeinmedizin und Vorsitzender des Gesundheitsnetzes QuE Nürnberg. „Kurze Wartezeiten und schnelle Termine sind aber nur einige Servicevorteile, die Patientinnen und Patienten im Gesundheitsnetz QuE erwarten dürfen“, so Wambach weiter. „Durch unsere exklusiven

Zusatzvereinbarungen mit drei der größten Krankenkassen Deutschlands können wir unseren Patientinnen und Patienten auch ein Mehr an Prävention und Gesundheitsvorsorge bieten.“

Hohes Vertrauen in die Netzärzte

75% der Befragten bewerten den Gesamteindruck ihres Arztes mit der Bestnote. Die Patienten vertrauen ihrem QuE-Arzt: 97,2% können ihrem Hausarzt sehr gut und gut vertrauen, 93,9% beurteilen die Vertrauensbasis zum Facharzt positiv. Die Fachkompetenz beurteilten 93,8% der Patienten mit sehr gut und gut.

Patienten wünschen noch mehr Aufklärung und möchten mitentscheiden

Die Befragten wünschen sich, in Zukunft noch mehr in medizinische Entscheidungsprozesse einbezogen zu werden. Sie wollen mitreden und mitentscheiden, wenn es um ihre Gesundheit geht. Auch bei Aufklärung zu Krankheitsursache, Behandlungsmöglichkeiten durch andere Ärzte sowie zu Nutzen und Risiken anstehender medizinischer Maßnahmen ist noch etwas Verbesserungspotenzial vorhanden.

„Um den Erwartungen unserer Patienten noch gerechter zu werden, bilden sich die QuE-Ärzte 2016 verstärkt im Bereich „Kommunikation“ weiter“, so Dr. Wambach. „Mehrere Tagesworkshops zur Arzt-Patienten-Kommunikation stehen 2016 ebenso auf der Agenda wie die Weiterführung des Ende 2015 eingeführten Peer-Review-Verfahrens,“ so Dr. Wambach. „Hilfreiche Impulse zur weiteren Optimierung der Arzt-Patienten-Gespräche werden dadurch erwartet.“

Die Brendan-Schmittmann-Stiftung, die seit 2007 Praxis- und Patientenbefragungen für Zahn- und Humanmedizinische Praxen durchführt, hat diese inzwischen zu Patientenbefragungen in Ärztenetzen weiterentwickelt und wird diese Expertise zukünftig als Instrument allen Praxisnetzen zur Verfügung stellen.

Das Gesundheitsnetz QuE Nürnberg

In dem 2005 gegründeten und aus dem Praxisnetz Nürnberg Nord hervorgegangenen Gesundheitsnetz Qualität und Effizienz – kurz QuE – sind 70 Arztpraxen mit aktuell 127 Haus- und Fachärzten organisiert. In enger Kooperation mit dem Klinikum Nürnberg, Pflegeeinrichtungen und weiteren Gesundheitsanbietern aus der Region organisieren die QuE-Ärzte als Behandlungsteam für jeden ihrer Patienten ein individuelles Gesundheitsnetz. QuE ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und erhielt 2014 den Status eines nach den KBV-Richtlinien anerkannten Praxisnetz. Informationen unter: www.gesundheitsnetznuernberg.de

Die Brendan-Schmittmann-Stiftung

Die Brendan-Schmittmann-Stiftung des NAV-Virchow-Bundes ist ein Forschungs- und Beratungsinstitut im Dienste niedergelassener Ärzte und ihrer Patienten. Sie beschäftigt sich mit essentiellen Themen des NAV-Virchow-Bundes, wie Kooperationen im Gesundheitswesen, Gesundheitsförderung und Prävention, Qualitätsförderung und Effektivitätsverbesserung der ärztlichen Tätigkeit. Schwerpunkt der Arbeit sind Forschungsprojekte zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen und praxisorientierte Fortbildungen und Beratungen für Ärzte und ihr Praxispersonal.



Dr. med. Veit Wambach
Vorsitzender QuE eG